

## ILV Geschichte, Jgst. 10 – Rahmenplan

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für Module zur Individuellen Lernzeitverkürzung im Fach Geschichte in Jgst. 10. In der linken Spalte stehen die Lernbereiche der Jgst. 10.

Ziel der ILV ist es, das Kompetenzniveau der Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass sie problemlos am Geschichtsunterricht der Jgst. 12 und 13 teilnehmen können. Der LehrplanPLUS der Jgst. 11, die von diesen Schülerinnen und Schülern übersprungen wird, sieht die Weiterentwicklung der fünf fachspezifischen Kompetenzen anhand der Längsschnitte „Geschichte erinnern“ (ca. 12 Stunden) und „Migration in Bayern von der Frühen Neuzeit bis zum 20. Jahrhundert“ (ca. 10 Stunden) vor. Das Kompetenzniveau ist dabei insofern im Vergleich zu den vorausgehenden Jahrgangsstufen gesteigert, als sich die Schülerinnen und Schüler mit geschichtlichen Prozessen auf einer abstrakteren reflexiven Ebene auseinandersetzen.

Die Module der ILV zielen daher primär auf die Weiterentwicklung der Fachkompetenzen und weniger auf die Abdeckung aller Inhalte ab. Der inhaltliche Anschluss von Jgst. 10 auf Jgst. 12 ist gut möglich, da der primär chronologisch orientierte Durchgang ab Jgst. 6 in Jgst. 10 einen vorläufigen Abschluss erreicht (vgl. Lernbereiche „Das geteilte Deutschland und die Wiedervereinigung“ und „Europäische Integration und globalisierte Welt bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts“) und in den Jgst. 12 und 13 ein anderer Fokus gelegt wird.

Die Struktur der ILV mit Modulen, die jeweils aus einer 90-minütigen Seminarsitzung und dazugehöriger Studierzeit (90 Minuten) bestehen, ermöglicht unterschiedliche Lehr-Lern-Konzepte. Insbesondere bietet es sich an, die Studierzeiten nicht nur zur Nachbereitung, sondern auch für die Erstbegegnung im Sinne der Vorbereitung zu nutzen, in den Seminarsitzungen findet dann die vertiefte Auseinandersetzung mit den neuen Inhalten und Kompetenzen statt. Die vorliegende Übersicht kann dieses Konzept des „flipped classroom“ nicht abbilden.

LehrplanPLUS	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar-sitzung	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Hinweise zur Einbindung in die Fachprogression
	Studierzeit	Arbeitsaufträge für die Studierzeit	
10.1 Das geteilte Deutschland und die Wiedervereinigung	1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse populärer Formen der Mittelalterrezeption (z. B. Computerspiel, Mittelalterfest, historischer Roman) im Vergleich mit wissenschaftlichen Darstellungen</li> <li>Beurteilung digitaler Geschichtsnarrationen</li> </ul>	Grundlegende Kompetenzen der Jgst. 11: Methodenkompetenz (11.4), Narrative Kompetenz (11.2)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Untersuchung einer populären Form der Beschäftigung mit dem Mittelalter im Hinblick auf Perspektive und Umgang mit Quellen</li> <li>Vergleich mit einem wissenschaftlichen Darstellungstext</li> <li>Erstellung einer Präsentation der Arbeitsergebnisse</li> </ul>	
	2) und 3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleich und Bewertung traditioneller und neuer, insbesondere digitaler Formen des Erinnerns an den Holocaust</li> <li>kritische Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Holocaust-Leugnung</li> <li>Diskussion des Zusammenhangs von Erinnerung und Verantwortung</li> <li>wertebasierte Stellungnahme zum Umgang mit historischer Verantwortung</li> </ul>	Grundlegende Kompetenzen der Jgst. 11: Methodenkompetenz (11.4), Urteilskompetenz (11.3), Narrative Kompetenz (11.2), Orientierungskompetenz (11.1)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen einer differenzierten und schlüssigen schriftlichen Argumentation: Vergleich und Bewertung von zwei Formen des Erinnerns an den Holocaust</li> <li>Untersuchung des manipulativen Umgangs mit der NS-Vergangenheit an einem konkreten Beispiel</li> <li>evtl. Verfassen eines Diskussionsbeitrags zu einem aktuellen Beispiel des Umgangs mit historischer Verantwortung</li> </ul>		

	<b>4)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von Zeitzeugenberichten zur DDR</li> <li>• Beurteilung der Möglichkeiten und Grenzen der Quellengattung Zeitzeugenbericht</li> </ul>	Grundlegende Kompetenzen der Jgst. 11:
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung und Bewertung eines Zeitzeugenberichts zur DDR nach den erarbeiteten Kriterien in einer differenzierten schriftlichen Argumentation</li> </ul>	Methodenkompetenz (11.4), Narrative Kompetenz (11.2), Urteilskompetenz (11.3)
	<b>5)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausarbeiten des Unterschieds zwischen individuellem und kollektivem Gedächtnis</li> <li>• Diskussion der unterschiedlichen gesellschaftlichen und individuellen Bedeutung der beiden Formen des Gedächtnisses</li> </ul>	Grundlegende Kompetenzen der Jgst. 11: Methodenkompetenz (11.4), Narrative Kompetenz (11.2), Urteilskompetenz (11.3)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammeln von Beispielen für im kollektiven Gedächtnis bedeutsame Ereignisse</li> <li>• Auswertung einer anspruchsvollen Darstellung zum Phänomen des kollektiven Gedächtnisses</li> </ul>	
10.2 Europäische Integration und globalisierte Welt bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts	<b>6)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von Motiven für Migrationsbewegungen am Beispiel Bayerns seit dem 17. Jahrhundert</li> </ul>	Grundlegende Kompetenzen der Jgst. 11: Sachkompetenz (11.5), Methodenkompetenz (11.4), Narrative Kompetenz (11.2)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung von fachwissenschaftlichen Texten</li> <li>• Festhalten der Ergebnisse der Textarbeit in einer eigenen schriftlichen Darstellung</li> </ul>	
	<b>7)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilung der Folgen von Migration für die Entwicklung von Land und Region an Beispielen aus zwei verschiedenen Epochen</li> <li>• Auswertung einer anspruchsvollen Textquelle</li> </ul>	Grundlegende Kompetenzen der

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung eines digitalen Präsentation zu einer Migrationsbewegung (z. B. Hugenotten, Auswanderung in die USA im 19. Jh., Beispiel für Immigration nach 1945)</li> </ul>	<p>Jgst. 11: Methodenkompetenz (11.4), Urteilskompetenz (11.3), Narrative Kompetenz (11.2)</p>
	<b>8)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diskussion über Bedingungen für gelingende Integration von Zuwanderern auf der Grundlage historischen Wissens</li> <li>Einschätzung der mit Migration verbundenen Chancen und Herausforderungen</li> </ul>	<p>Grundlegende Kompetenzen der Jgst. 11: Methodenkompetenz (11.4), Urteilskompetenz (11.3), Narrative Kompetenz (11.2), Orientierungskompetenz (11.1)</p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswertung von journalistischen Texten zum Thema Migration</li> <li>Formulierung eines historisch fundierten Beitrags für eine Diskussion zum Thema „Zuwanderung und Integration“ in einem sozialen Medium</li> </ul>	